



*hellwach!*

**Senioren  
Union**   
**CDU**

---

# Hamminkeln



Schloss Ringenberg

***Unser Jahr 2011***

## Den guten Weg fortsetzen!



Heinz Breuer

Liebe Freundinnen und Freunde, nach dem Peter Mellin lange angekündigt hatte, nicht mehr als Vorsitzender der Senioren Union Hamminkeln kandidieren zu wollen, hat auf unserer Jahreshauptversammlung am 1. März 2011 ein neuer Vorstand die Führung übernommen.

Peter Mellin hatte seit unserer Gründung, gemeinsam mit Georg Schwab, mit seinem engagierten Vorsitz in 18 Jahren unsere SU hervorragend aufgestellt. Auf über 250 Mitglieder aus allen Ortsteilen unserer Stadt angewachsen, ist sie die größte Vereinigung im Kreis Wesel. Aufgrund seiner hervorragenden Verdienste und seines unermüdbaren Einsatzes wurde Peter Mellin von uns zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Neben viel Lob und Anerkennung wurde ihm am 16. Dezember 2011 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Nun gilt es für mich, die Lücke zu schließen und den hohen Erwartungen unserer Mitglieder gerecht zu werden.

Gemeinsam mit den stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Frede und Herbert aus dem Spring, dem Kassenwart Heinz Tittmann und Schriftführerin Anne Siedling sowie unseren Ortsteilbeauftragten Doris Imhoff, Johannes Egeling, Helmut Böing, Helmut Malzahn, Heinz Feuchthofen, Josefa Sonders und Hermann Krusen stehen uns besonders unser Ehrenvorsitzender Peter Mellin und der bisherige Schriftführer Walter Ophey hilfreich und unterstützend zur Seite.

In hohem Maße dankbar bin ich für die arbeitsintensive Reise- und Ausflugsorganisation durch Klaus Frede und die ebenfalls sehr aufwendige Durchführung des Theater- und Konzertprogramms durch Peter Werner.

Auch für das Jahr 2012 ist wieder viel für unsere Mitglieder und die jederzeit willkommenen Gäste vorbereitet. Dabei soll wie bisher der Zusammenhalt der Generationen als wichtige gesellschaftspolitische Zielsetzung gefördert werden.

Wir möchten uns als ältere Generation aktiv am politischen Geschehen vor Ort innerhalb der CDU und der Senioren Union beteiligen und unsere Ideen und Anregungen in den Diskussionsprozess einbringen.

In diesem Sinne wünschen wir uns gemeinsam für „Unser Jahr 2012“ gute Gesundheit und viel Freude bei unseren zahlreichen Begegnungen.

In herzlicher Verbundenheit

Euer

Heinz Breuer

1. Vorsitzender

## Aus dem Kreisverband der S U

von Heinz Breuer

### Kreisdelegiertenversammlung in Ringenberg

Ein großes Lob erfuhren wir als Ausrichter der Kreisdelegiertenversammlung der SU am 07. Juli 2011 im Gasthof Buschmann in Ringenberg. Alles war perfekt vorbereitet und auch das Rahmenprogramm wurde von den 100 anwesenden Delegierten bei Kaffee und Kuchen sehr positiv aufgenommen.

Grußworte kamen von der CDU-Kreisvorsitzenden **Marie-Luise Fasse**, der stellv. Hamminkeler Bürgermeisterin Anneliese Große-Holtforth und dem stellv. SU-Kreisvorsitzenden des Kreises Kleve Theo Kehren. Geleitet wurde die Versammlung von der SU-Kreisvorsitzenden Ulrike Giesen-Simon aus Dinslaken.

Umfangreicher Tagesordnungspunkt waren die Wahlen

des neuen Vorstands, der Beisitzer und der Delegierten für die Parteitage.

Im Vorstand bestätigt wurde die Kreisvorsitzende Ulrike Giesen-Simon und Heinz Breuer als Stellvertreter, neben dem neu gewählten Günter Sander aus Xanten. Schatzmeister bleiben Walter Spiegelhoff aus Neukirchen-Vluyn und Schriftführer Franz-Josef Wallhorn aus Rheinberg.

Beisitzer aus Hamminkeln sind weiterhin Klaus Frede und neu dazu Herbert aus dem Spring.

Mit anerkennenden Worten und einem Präsent wurde der langjährige stellv. SU-Kreisvorsitzende und zuletzt Beisitzer **Peter Mellin** von Ulrike Giesen-Simon bedacht.

Der Geschäftsbereichsleiter der Akademie Klausen Hof Hans Nakath stellte in einem interessanten Bildvortrag die Dingdener Bildungseinrichtung als Berufsförderungs- und Tagungshaus von der Gründung bis zur Gegenwart vor.

Die harmonisch verlaufene Versammlung klang mit dem gemeinsamen Gesang der Nationalhymne aus.

### Kreis-SU-Vorstandssitzungen

Der Vorstand der Kreis -SU traf sich auch im Jahre 2011 wieder regelmäßig alle zwei Monate im Gasthaus von Gelder in Büderich. Im Rahmen dieser Vorstandssitzungen referierte am 5. April 2011 der CDU-Kreisfraktionsvorsitzende Dr. Georg Schmitz über die Kreisumlage und am 02. November 2011 der Abgeordnete des Europäischen Parlaments **Karl-Heinz Florenz** über die europäische Wirtschaftskrise. Am 8. November 2011 hatten wir eine gemeinsame Vorstandssitzung mit der SU des Kreises Kleve im Cafe Küppers in Xanten. Zur Tagesordnung gehörte auch die Besichtigung mit Führung im Stiftsmuseum am Xantener Dom, die von Günter Sander organisiert worden war.

### Vorstandssitzung der Bezirks - SU

An der Vorstandssitzung der Bezirks-SU am 20. September 2011 im Gasthaus Buschmann in Ringenberg nahmen auch Klaus Frede und Heinz Breuer teil. Die Vorbereitung dazu hatten sie gern übernommen. Die stellv. Bürgermeisterin Anneliese Große-Holtforth und Heinz Breuer begrüßten die Gäste vom Niederrhein.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beteiligten sich die Hamminkeler Gastgeber an der regen Diskussion.

### 64. Kreisparteitag der CDU in Rheinberg

Am 22. Oktober 2011 nahmen als Delegierte der Kreis-SU Ulrike Giesen-Simon und Heinz Breuer am 64. Kreisparteitag der CDU Kreis Wesel in Rheinberg teil. Bei der Wahl zu sieben weiteren Mitgliedern des Kreisvorstandes wurde auch Ulrike Giesen-Simon gewählt.

### Niederrheintag des SU-Bezirks

Am Niederrheintag des SU-Bezirks am 07. Oktober 2011 in Uedem nahm auch eine Delegation der SU-Hamminkeln teil.

Gastgeber war die Kreis-SU Kleve unter der Leitung der Vorsitzenden Anita van Elsbergen.

Die Bussexkursion zum Thema „Energiepolitik im Wandel der Zeit“ führte mit sachkundiger Führung durch den Geschäftsführer der „Niederrheinischen Solar“ Walter Kanders zu einer Biogasanlage und zu einem Solar- und Windkraftpark.

Zum Abschluss stand eine Führung des stillgelegten Atomkraftwerks „Schneller Brüter“ in Kalkar, heute Freizeitpark „Kernwasserwunderland“, auf dem Programm.

### Bezirksdelegiertentag der SU in Ringenberg

Der Bezirksdelegiertentag der SU fand am 7. Dezember 2011 im Gasthof Buschmann in Ringenberg unter Leitung des Vorsitzenden Josef Horstmann statt.

**Fortsetzung von Seite 2**

Auch hier wurde der Vorstand der Senioren Union Hamminkeln um die Vorbereitung der Versammlung gebeten. Ein Grußwort sprach die stellv. Bürgermeisterin Anneliese Große Holtforth.

Prominenter Gast war die ehemalige NRW-Wirtschaftsministerin **Christa Thoben**, die über aktuelle Themen der Landespolitik referierte. Frau Thoben ist auch Mitglied der Senioren Union.

Bei der Diskussion über die Neufassung der Geschäftsordnung konnte in einigen Punkten keine Einigung erzielt werden. Auch bei der Abstimmung gab es Zweifel an der satzungsgemäßen Gültigkeit, weil es keine aktuell richtige Delegiertenliste und vor der Wahl keine Mandatsprüfer und Stimmzähler gewählt worden waren.

Die Kreis-SU hat diesbezüglich am 15. Dezember 2011 schriftlichen Einspruch eingelegt.

*Heinz Breuer*



## Jahreshauptversammlung 2011

Neben über 90 stimmberechtigten Mitgliedern konnte unser (Noch-)Vorsitzender Peter Mellin zahlreiche Gäste begrüßen, so Sabine Weiß MdB, Kreisvorsitzende der SU Ulrike Giesen-Simon, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Paul Sonders, Fraktionsvorsitzender Wolfgang Hüsken, JU-Vorsitzender Tim Rathner, Kreis-Geschäftsführer Josef Elsemann und die Pressevertreter.

Nach der Gedenkminute für die in 2011 verstorbenen Mitglieder wurden zunächst Urkunden und Ehrennadeln an die Mitglieder überreicht, die der SU seit 10 Jahren die Treue halten.



*Sabine Weiß (li.) und der Vorstand gratulieren den anwesenden Jubilaren*

Die folgenden Regularien standen ganz im Zeichen der Wachablösung im Vorstand der SENIOREN UNION Hamminkeln. Nach der Wahl von Walter Opey zum Protokollführer und Josef Elsemann zum Mandatsprüfer sowie von 6 Stimmzählern kam zunächst noch unsere Bundestagsabgeordnete **Sabine Weiß** zu Wort, die einen kurzen Überblick mit interessanten Details über einen typischen Tagesablauf im Bundestag gab. Sie betonte, sie sei aber in erster Linie gekommen, um unserem scheidenden Vorsitzenden Peter Mellin gebührenden Respekt zu zollen.

Seinen letzten Jahresbericht als Vorsitzender nutzte dieser zu einem kurzen Überblick über das vergangene Jahr, dessen Details alle Mitglieder in der von Walter Opey zusammengestellten Broschüre „Unser Jahr 2010“ nachlesen können. Mellin dankte Walter Opey, der für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Ebenso dankte er der ebenfalls ausscheidenden 2. Vorsitzenden Wilma Engelsberg für ihre Verdienste, vor allem für die erfolgreiche Mitgliederwerbung von Frauen. In seiner Betrachtung der zurückliegenden 18 Jahre, in denen er seit der Gründung mit Georg Schwab als

Vorsitzender die SU Hamminkeln geführt habe, nannte Mellin folgende Punkte als Prämisse seiner Arbeit:

1. Vertretung der christlich-sozialen Ziele in der älteren Generation
2. Ausarbeitung eines Programms, für das sich ältere Einwohner unserer Stadt interessieren
3. immer mit Blick auf die Interessen der **ganzen** Stadt zu wirken

Abschließend sagte Peter Mellin, dass er voller Demut auf die Zeit zurückblicke, in der er mit einigem Erfolg für die SU Hamminkeln und darüber hinaus habe wirken dürfen, und voller Dankbarkeit, dass er in dieser Zeit viele treue Begleiter gefunden habe.

Nach dieser emotionalen Rede trug Kassenwart Heinz Tittmann die nüchternen Zahlen des Kassenberichtes vor, die für 2010 einen Überschuss von 265 Euro auswiesen. Für die Kassenprüfer bestätigte Luise Sonsmann dem Kassenwart korrekte Arbeit, für die er von ihr und dem Vorsitzenden den verdienten Dank erhielt.

Danach erhielt Tim Rathner Gelegenheit, Peter Mellin für seine intensive Unterstützung und die guten Kontakte zur Jungen Union zu danken und dies mit der Überreichung eines Präsentkorbes zu dokumentieren.

Nachdem dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde übernahm Paul Sonders als Wahlleiter die Versammlungsführung. Auch er dankte Peter Mellin für seine hervorragende Leistung in der SENIOREN UNION und als stellv. Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes. Er überreichte ihm etliche Flaschen Wein und seiner Frau Conny einen Blumenstrauß. Die nachfolgenden Wahlen hatten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Heinz Breuer (90 Ja-Stimmen), stellv. Vorsitzende: Klaus Frede (89) und Herbert Aus dem Spring (87), Kassenwart: Heinz Tittmann (85), Schriftführerin: Anne Maria Siedling (87). Die Beisitzer (s. Seite 8) wurden alle mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt, nur in Ringenberg wurde Josefa Sonders Nachfolgerin von Klaus Frede.

Sonders gratulierte dem neuen Vorstand und wünschte ihm viel Erfolg. Danach übernahm Heinz Breuer die Leitung der Versammlung und erteilte zunächst Wolfgang Hüsken das Wort, der ebenfalls Peter Mellin für sein politisches Engagement dankte und Heinz Breuer sowie seinen Stellvertretern gratulierte. Dann erläuterte Hüsken die problematische Haushaltslage angesichts des drohenden Haushalts-Sicherungs-Konzeptes (HSK) und betonte, dass die CDU weiter konsequent einen mittelfristigen Haushaltsausgleich anstrebe.

*Die folgende Laudatio des neuen Vorsitzenden Heinz Breuer auf seinen Vorgänger findet ihren Niederschlag auf der nächsten Seite in dem Artikel „Ehre wem Ehre gebührt“.*

Auf Antrag von Breuer wurde Peter Mellin dann einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der SENIOREN UNION Hamminkeln gewählt (s. Seite 4). In seiner folgenden Antrittsrede bezeichnete Breuer sich als „68er“, meinte jedoch lediglich sein Alter. Breuer erläuterte seine Lebensumstände, seine Grundeinstellung zum Engagement in Vereinen, Gremien und der SU insbesondere. Er wohnt seit 40 Jahren auf der A Sternstraße in Hamminkeln, ist SU-Mitglied seit 2003, seit 2005 Beiratsmitglied und seit 2009 stellv. Vorsitzender der SU in Hamminkeln und im Kreis Wesel. In die Fußstapfen von Peter Mellin zu treten sei sicher eine große Bürde, aber er freue sich auf die neue Aufgabe und hoffe auf die Unterstützung der Mitglieder.

*Walter Opey*



## EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Schon 2010 war für Conny und Peter Mellin ein bedeutsames Jahr, konnte das Ehepaar doch im Kreis der Familie und mit Freunden das Fest der Goldenen Hochzeit feiern, zu dem auch die SENIOREN UNION HAMMINKELN ihren Gründungsmitgliedern herzlich gratulierte.

Aber das Jahr 2011 brachte gleich mehrere herausragende Ereignisse für Peter Mellin und die SENIOREN UNION. Auf der Jahreshauptversammlung am 1. März 2011 vollzog sich die lange angekündigte Wachablösung an der Spitze unserer Vereinigung. Seit der Gründung vor 18 Jahren mit seinem langjährigen Stellvertreter Georg Schwab hatte Peter Mellin als

1. Vorsitzender die Geschicke der CDU-Senioren in Hamminkeln gelenkt. Er hatte maßgeblichen Anteil an Struktur und Programmgestaltung und war Antrieb und Steuermann bei der beachtlichen Entwicklung der jungen Vereinigung, die heute über 250 Mitglieder umfasst. Wen wundert es da, dass Peter Mellin feuchte Augen hatte, als er sein Amt an seinen Nachfolger

Heinz Breuer übergab, dem er von Herzen eine glückliche Hand und viel Erfolg als neuem Vorsitzendem wünschte.

In seiner Laudatio für den scheidenden Vorsitzenden gab Heinz Breuer einen Überblick über dessen Wirken in unserer Vereinigung und für die ältere Generation in Hamminkeln, im Kreis Wesel und darüber hinaus. Auf Vorschlag des Vorstandes würdigten die Mitglieder die herausragende Leistung und das außergewöhnliche Engagement von „Peter dem Großen“, wie Heinz Breuer ihn nannte, mit der einstimmigen Wahl zum **Ehenvorsitzenden** der SENIOREN UNION HAMMINKELN, der außer der entsprechenden Urkunde auch eine **Ehrennadel mit Brillant** erhielt. Vor der Kulisse der langanhaltend und stehend applaudierenden Mitglieder versagte auch dem sonst so wortgewaltigen Mann die Stimme.

Der Grund für die nächste Gratulation war ein ganz persönlicher: **Peter Mellin wurde 80!** Zu diesem Anlass hatte die SU eine Überraschung vorbereitet. Auf der wöchentlichen Radtour war ein Halt in Ringenberg geplant. Was Peter nicht wusste: vor malerischer Kulisse im Schlosspark ertönte plötzlich Trompetenmusik. Die schönen Soli der jungen Künstlerin stiegen in den strahlend blauen Himmel. Nachdem auch „Il Silenzio“ verklungen war, war nicht nur der Jubilar bewegt. Als dann später die Kleinen des kath. Kindergartens „Arche“ mit einer Torte gratulierten, da strahlte er wieder. Wie auch andere Mitglieder der SU besucht Peter Mellin die Kindergärten, um den Kindern dort Dinge aus der Natur zu erklären, vorzulesen und altes Liedgut wachzuhalten.

Getreu dem Motto der SENIOREN UNION „**Gut für Jung und Alt**“ unterstützt Peter Mellin bei vielen Gelegenheiten die nachfolgende Generation, z.B. das Forum „Jugend“ und die Junge Union, deren Vorsitzender Tim Rathner mit Stellvertreterin Durmus Loritz sich schon auf der Jahreshauptversammlung dafür mit einem Präsentkorb bedankt hatten.

Mit einer bedeutenden Ehrung wurde die außergewöhnliche Leistung gewürdigt, die Peter Mellin in dem Abschnitt vollbracht hat, den man sonst Ruhestand nennt. In einer Feierstunde im Rathaus wurde ihm auf Antrag von Heinz Breuer am 16. Dez. vom Vize-Landrat Heinz-Dieter Bartels vor zahlreichen Gästen als Anerkennung für seine gesellschaftliche Lebensleistung das **Bundesverdienstkreuz am Bande** verliehen. Zu den Gratulanten gehörten neben seiner Familie, Bürgermeister-Stellvertreterin A. Große-Holtforth und etlichen Wegbegleitern auch eine Abordnung der SU Hamminkeln (s. li.), die im Foyer mit „Schirm, Charme und Wanderstab“ (lt. RP) auf den Geehrten wartete.

W. Opey



*Ehepaar Mellin mit seinen 4 Kindern*



## Halbjahrestreffen

Das traditionelle Halbjahrestreffen der SU Hamminkeln fand am 28.6.2011 wieder im Gasthof Buschmann statt. Nach einem Rückblick unseres neuen Vorsitzenden Heinz Breuer auf die ereignisreichen ersten Monate des Jahres 2011 informierte Klaus Frede über das Ausflugsprogramm sowie Peter Werner über das Theaterprogramm.

Danach referierte Ratsmitglied Jürgen Kuran über die Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen. Nach Kaffee und Kuchen gab Peter Mellin einen Überblick über das Projekt „Klima-Dorf“. Er erläuterte die auf der Leinwand gezeigten Pläne und gab Auskunft über das Konzept des Projektes und den derzeitigen Stand. Mit fröhlichem Gesang klang die Veranstaltung aus.



W. Opehy

## Themen aus der Kommunalpolitik

Ebenfalls schon traditionell ist das jährliche Treffen mit unserem Bürgermeister Holger Schlierf. Am 11.10.2011 bei „Buschmann“ vor zahlreichen Gästen und Mitgliedern der SU zeigte er sich erstaunt, dass „so viele gekommen sind, um so wenig zu hören“.

Die finanzielle Situation der Stadt bezeichnete Schlierf trotz der Mehreinnahmen bei Steuern als nicht so gut, da Land und Kreis „uns kräftig in die Tasche greifen“. Vermutlich werden die Rücklagen 2012 aufgezehrt sein und Hamminkeln dann den Würgegriff des Haushaltssicherungskonzeptes spüren.

Nach dem Ausscheiden von Georg Haupt wurde die Struktur der Verwaltung geändert. Es gibt nun statt eines Beigeordneten Verwaltungsbereiche, die von Kräften aus dem Haus geleitet werden. Auch das spart Kosten.

Zum Thema „Umwelt“ erwähnte Schlierf den NRW-Erlass, der von der Verwaltung die Benennung neuer Windkraftzonen verlangt. Außerdem sei die Umsetzung des Projek-

v.l.: Bürgermeister H. Schlierf, CDU-Fraktionsvors. W. Hüsken, P. Mellin, stellv. Stadtverbandsvors. M. Holtkamp, K. Frede, H. A.d. Spring.



tes „Klimaschutzsiedlung“ auf gutem Weg. Danach erläuterte Schlierf die Schwierigkeiten bei der Breitband-Versorgung im ländlichen Bereich. Bei dieser für den Standort wichtigen Frage sei man in Gesprächen mit dem Kreis und privaten Anbietern, eine Entscheidung sei noch vor Ende 2011 zu erwarten. Im weiteren Verlauf seines Vortrages behandelte Schlierf Themen wie den Zustand der Kommunalstraßen und Wirtschaftswege (kein Geld!), die Ortsumgehung Brünen (Signale negativ!) und „Betuwe“ (Blockverdichtung 2012, Sicherheit). Zum Schluss bedankte der Bürgermeister sich dafür, dass die Senioren Union die Verwaltung so wohlwollend begleite. Nach kurzen Diskussionen dankte Heinz Breuer dem Bürgermeister. Dann gab es Kaffee und Kuchen, dazu Infos über Reisen und Theater.

W. Opehy

## Junge Leute erleben Geschichte

Unter Federführung der Stadt hat die neue Leitung mit Frau Werner und Herrn Höfer frischen Wind in das Jugend-Zentrum gebracht. Mit 25 Jugendlichen waren beide auch am Jugendseminar der Karl Arnold-Stiftung über die Europäische Union beteiligt. Das mit einer Tagesfahrt nach Brüssel verbundene Seminar war als Starthilfe für das von den jungen Damen A.-K. Terfurth und C. Boland gegründete Forum Jugend der Lokalen Agenda gedacht und wurde von unserer SU organisiert und der CDU finanziell unterstützt.

Auch die Veranstaltung der CDU, JU und SU mit einem Referat von Dr. B. Worms, Präsident der Europäischen Seniorenunion, fand reges Interesse. Dabei konnten die Jugendlichen 2x2 von Sabine Weiß MdB



Jugend in Brüssel

gestiftete Fahrten nach Berlin gewinnen sowie Übungsstunden der Rockschule von Marco Launert. Von der Senioren Union wurden 20 Jugendliche zu einer Tagesfahrt nach Bonn ins Haus der Geschichte eingeladen. Beim Gang durch das alte Regierungsviertel konnte der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Norbert Neß viel Interessantes erzählen. - Erfreuliche Beispiele für die gute Zusammenarbeit mit der Jungen Union waren auch die Benefizveranstaltung für die Togohilfe von Annemaria Klocke und die Bosnienhilfe von Jürgen Kuran. Diese Erfahrungen sollten uns als Vereinigung „Gut für Jung und Alt“ ermutigen unsere Jugend weiter zu unterstützen!

**Unsere Jugend ist Klasse!**

Peter Mellin

## Jahresschlußveranstaltung 13.12.2011

Im rappendvollen Gasthof Buschmann begrüßte Heinz Breuer die stellv. Bürgermeisterin Anneliese Große-Holtforth, etliche Ratsmitglieder und den JU-Vorsitzenden Tim Rathner, der gute Wünsche von Sabine Weiß MdB überbrachte und sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt bedankte. Nach dem Streifzug des Vorsitzenden durch das ereignisreiche Jahr 2011 gab es an weihnachtlich dekorierten Tischen leckere Weckmänner und Schnittchen. Dabei begleiteten uns wieder die Akkordeonspielerinnen der Musikschule Hamminkeln, die anschließend den traditionellen Spendenscheck empfangen.



„Oh du fröhliche, oh du selige...“ wurde auch in den Jahren 1944-46 zu Weihnachten gesungen, wie Peter Mellin in seinen Erinnerungen an die schwere Zeit mit Vertreibung aus der schlesischen Heimat, Hunger und Not berichtete. Weihnachten ohne Geschenke, karges Essen und keine Hoffnung auf Besserung. Doch es gab auch Hilfe von Nachbarn und Halt vor allem für die Jugend durch die Kirche. Mellin mahnte, bei aller Freude über Geschenke und irdische Genüsse die christlichen Wurzeln des Weihnachtsfestes nicht zu vergessen.



Nach gemeinsam gesungenen Liedern und 2 lustigen Geschichten von Heinz Breuer wünschte dieser Allen frohe Feiertage.

Walter Opehy

**MIT DEM RADEL**

Am 1. Juni fuhren 49 Teilnehmer dem Kanal folgend an der Schiffsschleuse vorbei zum Schiffermast Emmelsum. Hier genossen wir den imposanten Anblick unserer neuen Rheinbrücke. Weiter ging es nach Spellen. Ein reichhaltiges Frühstück erwartete uns dort. Gestärkt ging es an den Rhein. In Ork fuhren wir in das Naturschutzgebiet "Mombach" auf Voerde zu. Wie erwartet erlebten wir Natur pur. Über verschlungene Wege erreichten wir Friederichsfeld und gelangten nach 28 km wieder an den Kanal.

**Traumhafte Landschaften** erradelten wir mit 46 Teilnehmern am 6.07.2011. Angefangen sind wir an der Hiesfelder Wassermühle, haben von dort aus den wunderschön gelegenen Rotbachsee umrundet. Nun folgten wir dem Rotbach-Fluss 8,1 km aufwärts. Herrliche Ausblicke haben wir erlebt. Durch einen Buchenwald fuhren wir in Höhe Grafenmühle in Richtung Feuerwachturm an den Heidesee. Wir verweilten auf dem extra angelegten Aussichtssteeg. Der See lag mit seiner vollen Schönheit direkt vor uns. Den Anblick wird keiner von uns so schnell vergessen. Nachdem wir den See umrundet hatten ging es durch die Kirchhellener Heide zur Sträterei. Dort erwartete uns ein reichhaltiges Frühstück. Fluss abwärts erreichten wir wieder unseren Startplatz.



Herbert Aus dem Spring

**Tagesfahrt nach Amsterdam am 16.6.2011**

Im Reisebus ging's über die Autobahn Arnheim – Utrecht nach Amsterdam. Bei schlechtem Wetter war die Stimmung nicht besonders. Aber die Senioren/innen waren der Meinung: es kann nur besser werden. Amsterdam lernt man am besten bei einer malerischen Grachtenrundfahrt lieben und kennen, während das zauberhafte Stadtbild an einem vom Wasser betrachtet vorbeigeleitet.



Nachmittags waren wir in Zandvoort, dem beliebtesten Badeort der Niederlande. Bei strahlendem Sonnenschein war dieser Nachmittag

wunderbar. Der 9 Kilometer lange Sandstrand, die zahlreichen Restaurants und Cafés laden zum Verweilen ein. Der Aufenthalt an der Nordsee war schnell zu Ende: wir mussten zurück zum Niederrhein.



Klaus Frede

**Vier Tage Straßburg und Elsass**

Unbestrittener Höhepunkt des Jahres 2011 war diese mit 45 Teilnehmern komplett ausgebuchte Busreise. Schon auf der Hinreise gab es ein besonderes Schmankerl mit dem Stopp in Heidelberg, den wir bei schönem Wetter zu einem Stadtrundgang nutzten. Nach dem Einchecken führte ein erster Ausflug ins Mühlenviertel und in die Gegend, wo früher Fischer und Ger-



Heidelberg

ber lebten. Zum ersten Mal spürten wir die französische Lebensart, genossen in der warmen Abendluft das Treiben auf den Straßen und Plätzen.

Auf der Stadtrundfahrt am nächsten Morgen erklärte uns die nette Führerin die wechselvolle Geschichte der Stadt. Römer, Alemannen, Staufer, Habsburger u.a. haben ihre Spuren hinterlassen. Wir sahen Fachwerkhäuser, barocke Prachtbauten, Häuser aus der Gründerzeit und wilhelminisch-klassische Bauten. Besonders beeindruckte das gotische Münster, ein Bauwerk aus „Licht und Stein“ mit seinen berühmten Fenstern, seiner Kanzel und der astronomischen Uhr aus dem 16. Jahrhundert.



EU-Parlament

Um 11 Uhr erwartete uns Frau Gesthuysen im Europa-Parlament, von der wir durch den imposanten Eingangsbereich zum Plenarsaal geführt wurden. Nach 1 Std. wussten wir entschieden mehr über die EG, ihr Parlament, dessen Funktion und Arbeitsweise. Der gewaltige Bau ist beeindruckend und nötigte uns Bewunderung ab.



Die anschließende Bootsfahrt auf der Ill war wunderschön, litt aber unter der sengenden Sonne, die uns wie in einer Bratröhre röstete. Nach dem Abendessen (Elsässer Flammkuchen) mahnten dunkle Wolken zum Aufbruch und das folgende Gewitter ließ auch die Illumination des Münsters ins Wasser fallen.

Am nächsten Tag – es regnete leicht – fuhren wir auf der „Route du Vin“ durch die hübschen Städtchen des Elsass und hörten von „Elisabeth“ viel über den Wein und die Geschichte der romantischen Orte mit den französisch / deutschen Namen. Nach einer Weinprobe und vollgestopft mit Informationen klang der Abend mit Flammkuchen, Creme Brulee und gutem Wein aus.



Der letzte Tag begann bei Schauerwetter mit einer Führung durch das wunderschöne Colmar, das dank einsichtiger Militärs von Zerstörung verschont

blieb. Bei unserem Rundgang fielen wir von einem Entzücken ins andere. So sahen wir den berühmten „Isenheimer Altar“ von M. Grünewald, bevor wir durch den schönen Schwarzwald nach Hause fuhren.



Ingeborg Ophey

## Bundesgartenschau in Koblenz

Am 15.9.2011 fand eine Tagesfahrt der Senioren Union Hamminkeln zur Bundesgartenschau in Koblenz statt. Die BUGA befindet sich



hauptsächlich auf dem Gelände der Festung Ehrenbreitstein, 118 m über dem Rhein, und an der Rheinpromenade vom Deutschen Eck mit seinem Reiterstandbild

Kaiser Wilhelm I. bis zum Kurfürstlichen Schloss mit seiner Gartenkunstausstellung. Eine sachkundige Führung zeigte uns die abwechslungsreichen Schauplätze der Blumenpracht mit einer Verknüpfung von Gartenbau und Landschaftsarchitektur



bis hin zu einer beeindruckenden Darstellung heutiger Gräberkultur. Wer die imposante Festung betrat wurde belohnt mit einem herrlichen Blick über die Stadt Koblenz mit dem Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Der Blick ging hoch bis

in den Hunsrück und die Eifel. Viele der Senioren nutzten die Gelegenheit mit der extra für die BUGA erbauten Seilbahn über den Rhein zu schweben, auch wenn man lange anstehen musste. Von den Anlagen am Rheinufer konnte man die Festung Ehrenbreitstein aus einer anderen Perspektive erleben und den Rhein mit seinen Schiffen aus der Nähe betrachten.



Bei schönem Wetter war es für alle Teilnehmer der Senioren Union ein beeindruckendes Erlebnis. K.J. Siedling

## Das neue Bett der Lippe

Am 9.+19.11. hatten zwei Gruppen der Senioren Union Hamminkeln Gelegenheit, das fast fertig gestellte neue Bett der Lippe zu besichtigen. Die Firma Hülskens informierte bei Kaffee und Kuchen über das imposante Projekt, bevor es mit dem Planwagen durchs Gelände ging.



Riesige Mengen Material wurden zentimetergenau dem Niveau des Rheins angepaßt. In dem jetzt der Natur überlassene Gelände wird sich die Lippe ohne Einengung ihren neuen Lauf suchen. W. Opehy

## Basalt, Lava, Bims und Mineralwasser

50 Mitglieder der Senioren Union konnten auf der Tagesfahrt am 19. Mai erleben, was heute noch vom Erbe der feuerspeienden Vulkane zu sehen ist, die die Eifel einmal geformt haben. Kegelförmige Berge, der Kratersee von Maria Laach und die Häuser mit den dunklen Basaltsteinen in den typischen Eifeldörfern waren die ersten Eindrücke auf der Hinfahrt. In Andernach, wo im Mittelalter die Basaltsteine auf Rheinschiffe verladen wurden, hatten wir eine eindrucksvolle Stadtführung. Im neuen Lehrmuseum erfuhren wir, welche Reaktionen der Vulkanismus

4000 m tief in unserer Erde verursacht. Höhepunkt nach einer kurzen Schiffstour zu Insel Namedy war ein Ausbruch des größten Kaltwassergysirs der Welt. Im Gestein absinkendes Grundwasser wird durch aufsteigende Kohlensäure so zusammengepresst, dass es alle 90 Minuten minutenlang auf über 60 Meter in die Höhe steigt. Unglaublich, sagte ein Mitreisender, da muss doch eine Pumpe drin sein? Am schönen Rhein entlang ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.



Peter Mellin

## Sauerlandfahrt am 04.08.2011.

Um 7.00 Uhr startete der Bus in Hamminkeln und über die Autobahn Richtung Dortmund waren wir in gut zwei Stunden am Biggensee. An der Anlegestelle Sondern wartete das Personenschiff „Bigge“ auf uns. Es konnte 630 Personen mitnehmen. Wir von der Senioren-Union hatten trotz des guten Wetters genug Platz.

Der Biggensee ist Westfalens größter Wasserspeicher. Der Stausee wird durch Zuflüsse aus Bigge, Brachtpe, Lister u.a. gefüllt. Jährlich werden 220 Mio. m<sup>3</sup> Wasser abgegeben. Aus den Talsperren des Sauerlandes kommt täglich



Wasser für Millionen Menschen. Der Staudamm der Bigge-Talsperre ist 640 m lang und 54 m hoch. Bei einer Fallhöhe von 54 m fließt das Wasser durch große Rohre zu den Turbinen des „Biggekraftwerk“ und erzeugt 22 Mio. kWh Strom.

Am Biggedamm mussten wir unser Schiff verlassen. Hier wartete schon der „Biggelino“ (ein kleiner Zug). Eine kurze Stadt-Rundfahrt durch Attendorn endete am Eingang der „Atta-Höhle“. Eine Höhlen-Führung war der Höhepunkt des Tages. Unzählige Stalagmiten und Stalaktiten, die bis zu vier Meter lang sind, sowie Vorhänge, die wie feines Gewebe an den Decken und Wänden hängen, vermitteln einen unvergessenen Eindruck. Nach dem guten Mittagessen im „Restaurant Himmelreich“ wartete schon der „Biggolino“ auf uns. Mit dem Schiff über den Biggensee ging es zurück nach Sondern. Unser Bus brachte uns zurück nach Hamminkeln. Es war ein wunderschöner Tag mit bleibender Erinnerung. Klaus Frede

## Theater und Konzerte 2011

Im 5. Jahr wurde das Angebot der Senioren-Union Hamminkeln über Besuche der „Deutschen Oper am Rhein“ und von Konzerten in der Mercatorhalle in Duisburg etwas weniger gut angenommen. Wir besuchten 4 Opern, 1 Märchenoper und 3 Philharmonische Konzerte. 177 Personen haben im letzten Jahr hochwertiges Theater und anspruchsvolle Konzerte erleben können. Für das **1. Halbjahr 2012** sind folgende Veranstaltungen reserviert:

- 18. Jan., **5. Philh. Konzert** (Ravel, Bloch, Händel, Prokofjew)
- 28. März, **8. Philh. Konzert**, (Poulenc, Berlioz, Brahms)
- 11. April, **Der Barbier von Siviglia**, Oper v. Gioacchino Rossini
- 13. Juni, **11. Philh. Konzert** (Händel, J.S. Bach, Telemann, Locatelli, Carl Philipp Emanuel Bach)

3 weitere Vorstellungen mussten wegen zu geringer Beteiligung leider abgesagt werden.

Das neue Programm für Opern, Operetten und Konzerte 2012 / 2013 wird Mitte des Jahres 2012 erstellt.

Ich würde mich auf wieder steigendes Interesse an Kultur freuen und hoffe, dass wir damit auch neue Mitglieder für die Senioren-Union gewinnen können. Peter WERNER

## Silvesterwanderung 2011

Anders als am 31.12.2010, als wegen Glatteis zum ersten Mal eine Wanderung der Senioren Union ausfallen musste, konnte ein bisschen Nieselregen und eine Schauer die SU Senioren nicht von der traditionellen Wanderung am Silvester-Morgen abhalten. Eine Gruppe führte Jens Peters durch Wald und Wiesen vorbei am Galvarienberg, auf dem zu früherer Zeit weithin sichtbar die Verbrecher gehängt wurden, in einem Bogen um den westlichen Teil von Mehrhoog. Bei „Hornecker“ trafen wir uns dann mit der anderen Gruppe, denen Heinz Feuchthofen die Entwicklung vom kargen Ackerland zum teils mit sehr „ansehnlichen“ Anwesen bebauten Ortsteil



von Mehrhoog gezeigt hatte.



Nach dem guten Frühstück bot uns wieder der Mehrhooger Männerchor einen Strauß bunter Melodien. Zum Schluß sang die Wandergruppe fröhlich mit.

Walter Opey

## Generationenforum mit Dr. Bernhard Worms

„Vertrauen in die handelnden Politiker ist die wichtigste Grundlage für gute Zukunftspolitik“, stellte Dr. Bernhard Worms in seinem Impulsreferat fest. Gemeinsam mit Henrik Bröckelmann (Junge Union) war der Präsident der Europäischen Senioren-Union im Sommer 2011 in Hamminkeln zu Gast. Auf Einladung von CDU-Stadtverband, Senioren Union und Junger Union referierten beide Experten beim Generationenforum. Stadtverbandsvorsitzender Norbert Neß begrüßte die beiden Fachleute gemeinsam mit Peter Mellin (Ehrenvorsitzender der Senioren Union) und Tim Rathner (Vorsitzender Junge Union) in Ringenberg. In seinem engagierten Referat beleuchtete der ehemalige Staatssekretär die Verdienste der Christdemokraten in der deutschen Nachkriegsgeschichte. Worms hatte zahlreiche Persönlichkeiten wie Konrad Adenauer, Franz Meyers, Helmut Kohl oder Norbert Blüm noch erlebt. „Politiker sollten den Anforderungen immer auch persönlich gerecht werden. Wir müssen brennen“ brachte er es plastisch auf den Punkt. Wer glaubwürdig sei und dabei vertrauensvoll und verantwortlich handle, der müsse keine Sorgen vor der Zukunft haben. Selbst mit 81 Jahren ist Dr. Worms in Pulheim und in der CDU noch in vielen Ämtern aktiv. So kümmert er sich konkret um Jugendliche, die keine Lehrstelle finden.

Norbert Neß



v. li.: H. Bröckelmann (JU), N. Neß (CDU), Dr. B. Worms (ESU)

## Unser Bester

Aus 20 verdienstvollen Persönlichkeiten konnten die Leser der „Rheinischen Post“ aus Wesel, Schermbeck und Hamminkeln ihren Favoriten wählen. Noch vor so verdienstvollen Damen wie Dagmar Ewert-Kruse (Initiative Rathausfassade) und Ursula Latzel (Trödelmarkt für guten Zweck) errang im November 2011 Heinz Breuer den Ehrentitel „**Unser Bester**“. Die RP-Redaktion gratulierte mit Blumen und einer Urkunde.



Der Gratulation zu dieser Auszeichnung schließt sich die Senioren Union gerne an. Mit dieser Wahl wird dem jahrelangen ehrenamtlichen Wirken von Heinz Breuer und seinem außergewöhnlichen Engagement in Vereinen und Organisationen die verdiente Anerkennung zuteil. „Mr. Hamminkeln“, so die RP, sei die positive Verkörperung des Vereinsmeiers und genieße höchste Wertschätzung nicht nur in Hamminkeln.

Das Vertrauen in die Fähigkeiten, das Engagement und die charakterlichen Eigenschaften von Heinz Breuer haben nicht zuletzt auch die Mitglieder der SENIOREN UNION HAMMINKEKN bewogen, ihn zu ihrem Vorsitzenden zu wählen.

Walter Opey

## SENIOREN UNION HAMMINKELN

**Vorsitzender:** Heinz Breuer, A sternstr. 1b  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-6282

**stellv. Vors.:** Klaus Frede, Drostenhorst 22,  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-6231

**Stellv. Vors.:** Herbert A.d. Spring, Elsholtweg 19  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2843

**Kassenwart:** Heinz Tittmann, Ellenweg 7  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2234

**Schriftwartin:** Anna-Maria Siedling, Drostenhorst 32  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2294

### Kontaktadressen in den Ortsteilen:

**Brünen:** Doris Imhoff  
Am Kappertsberg 24, Tel. 02856-483

**Dingden:** Johannes Egeling  
Weberstr. 13, Tel. 02852-6511

**Hamminkeln:** Helmut Böing  
Bislicher Str. 37, Tel. 02852-4424

**Loikum:** Helmut Malzahn  
Elsholtweg 5, tel. 02852-6187

**Mehrhoog:** Heinz Feuchthofen  
Bonhoeffer Str. 3, Tel. 02857-915004

**Ringenberg:** Josefa Sonders  
Spreeweg 6, Tel. 02852-4435

**Wertherbruch:** Hermann Krusen  
Schlehenweg 7, Tel. 02873-289

## Impressum

Herausgeber: Senioren Union Hamminkeln

Ausgabe: Februar 2012

Auflage: 240

V.i.S.d.P.: Heinz Breuer, 1. Vorsitzender  
A sternstr 1b, 46499 Hamminkeln

Redaktion u. Layout: Walter Opey, Tel. 02856-2118

Druck: Schirk Medien GmbH, Hamminkeln,

Tel. 02852-9654-0